

October 21, 1952.

Gute Snute,

Dankfuer Deine letzten Briefe!! Ich habe keine Ahnung, wann Du zur Mattheus-Passion faehrst und wo Jhr sie zusammen hoert. Jochen hat niemals etwas davon erwaeht. Hoffentlich ist es eine gute Auffuehrung und somit ein neues grosses Erlebnis fuer die Hoehrer. - - -

Diese Zeilen sollen Dir einmal anzeigen, dass mit gleicher Post der Pelzmantel, der ja schon seit einiger Zeit Dein eigen ist, abgeht und der Wunsch, dass Du viel Freude an diesem Stueck haben moechtest und derselbe Dir gute Dienste tun moege. -Aber schnell noch ein paar gutgemeinte Ratschlaege ein r alten erfahrenen Mutter: "Erstbns dieses: Omama hat den Mantel wunderbar ausgebessert. Es waren zwei Stellen da, die reparaturbedueffig waren. Eine war, wie Kings in Bristol sagten, dort ausgebessert und dann war eine neue Stelle am Aemmel. Ueber die besagte Ausbesserung bei Kings, fuer die ich glaube ich s.Zb. \$ 3.00 bezahlte, war Omama einfach entsetzt. Sie hat alles aufgemacht und den Schaden wunderbar repariert. Da aber eine neue kleine Stelle am Aemmel war (auch in Ordnung gebracht) bin ich nicht sicher, ob sich noch weitere Stellen als reparaturbeduerftig erweisen werden. Ich wuerde den Mantel an Deiner Stelle auf keinen Fall jetzt zur Reparatur irgendwohin geben, sondern ihn tragen, wie er ist und mich warmhalten lassen und abwarten, ob sich weitere Defekte zeigen werden. Wenn wir Omama und Opapa im Fruehling (es wird Ende Maerz sein) nach New York bringen, werden wir Dich und den Pelzmantel, so Gott will! auch dort treffen und dann koennen Papa und ich gemeinsam mit Dir, wenn Du willst, in ein gutes Pelzgeschaeft gehen und evtl. Aenderungen besprechen. Ich glaube, Du wuerdest es sehr bereuen, wenn Du den Versuch ohne unsere Hilfe machen wuerdest, denn Du wuerdest sicherlich tuechtig dabei betrogen. Und wenn Du einen geschmackvollen Shawl, Hut und Handschuhe traegst, koennte ich mir den Mantel sehr huedsch, wie er im Augenblick sich darstellt, fuer Dich denken. Du musst auch bedenken, dass es nicht einfach ist, den passenden Pelz zu finden, der zur Aenderung noetig waere, selbst wenn Du in ein reelles Geschaeft gerietest. - Soviel ueber den Pelz und seine Aussichten und Gefahren.- - Nun zu Deinem ~~zu~~ Nach-Konnarock-Kommen. Ja, Omama und Opapa wuerden sich maechtig freuen, wenn Du Deine Ferien so nehmen koenntest, dass Du sie zusammen mit ihnen in Konnarock verbringen koenntest. Dass sie laenger als Anfang Maerz bleiben, glaube ich nicht. Ihre Aufenthaltsgenehmigung ist bis 1.April verlaengert und wenn sie ein Schiff Anfang, spaetestens Mitte Maers finden, segeln sie wieder ostwaerts. Als ich ihnen den Inhalt ~~von~~ Deines Briefes vorgelassen hatte, sagten sie beide: " Ja, das waere ja zu schoen, wenn unsere liebe Margrit Weihnachten kommen koennte. Sie rechnen natuerlich auch mit Jochens Hiersein. Aber darueber weiss ich nichts, denn Jochen hat das mit ihnen allein besprochen. Und Du weisst sicherlich auch mehr darueber. - Ueber meine Beziehung zu Margaret moechte ich mich auch brieflich nicht aeussern, denn das wuerde nur noch zu Missverstaendnissen zwischen Dir und mir fuehren, wonach ich mich nicht sehne. Wenn Du willst, koennen wir darueber sprechen, und ich will gern versuchen, die Situation zu erklaren, wenn Du nicht willst, nicht jetzt ~~schon~~ sondern spaeter, ist es mir recht. Nur eines moechte ich bemerken: Dass es so kam und so aussieht, ist einzig und allein auf Grund meiner falschen Vorstellungen, die ich mir von Margaret gemacht hatte, entstanden, Dass sie diesen Vorstellungen und Traumbildern nicht entsprach, ist schade, sehr schade fuer mich, aber keines Wegs ihr zur Last zu legen. - Soviel darueber und nicht mehr!!!! Jochens Briefe sind nett und mein wirklich aufrichtiger Wunsch ist, dass seine Beziehung zu Papa und umgekehrt niemals gestoert werden moechte, denn ich weiss jetzt, was das fuer Papa bedeuten wuerde. naemlich genau das, was es fuer mich waere, wenn meine Beziehung zu Dir und umgekehrt bedeuten wuerde. - - - -

haben im dunkelst, das ich schon mit
kennt, kommt die ihre die
Aufnahmen
schreiben.
Ich hat die
was nicht geht

Dass ich mich auch sehr, sehr freuen wuerde, wenn Du Weihnachten auf einige Tage nach Hause kommen koenntest, brauche ich wohl nicht extra zu erwahnen, denn Du weisst es auch so. Und lass mich bald wissen, wie Deine Plaene in dieser Hinsicht sich gestalten. - Schreibe auch sofort nach Erhalt des Pelzmantels, ob er gut und heil bei Dir gelandet ist, und wie Du ihn findest, ob Du meinst, ihn, wie er ist, erst einmal tragen zu koennen. Ich finde ihn ja immer wieder bildschoen. Aber wie gesagt: "Die Schoenheit liegt im Auge des Beschauers." - - - Soeben waren Ritchies hier im Med. Center mit dem neuen Pastor und seiner Frau, auch aus Halisbury und Umgebung. Ob sie annehmen, weiss man noch nicht. Vielleicht. Mir schien es zweifelhaft. - - Papa und ich sind schrecklich muede. Morgen sind wir 25 Jahre verheiratet, kein Wunder, dass wir muede sind. Es ist eine ganze Menge geschehen. Auf Dein Geschenk freuen wir uns und sind gespannt, was es wohl sein mag. Die merkwuerdigsten Geschenke haben wir schon bekommen: Von Sochen Platten (Bach und Corelli), von Onkel Hans und Tante Grete : Pralinen " made in Germany " ?, von Tante Sabine Braunschweiger Notgeld aus dem Jahre 1922, das sie beim Aufräumen im Schreibtisch fand, von Tante Franshen ist ein Buch unterwegs und ausserdem kam in ihrem Briefe heute die Ankuendigung ihres beabsichtigten Besuches bei uns fuer ein Jahr und die Anfrage, ob es uns recht sei. So geht's. Jeden Tag was neues. - - - Leb wohl, wollte ich gerade sagen, da sagte Papa auf meine Frage, ob ich noch mehr an Dich schreiben sollte: Ja schreib ihr" und nun kommts: Bei der Aenderung des Pelzmantels muss man auch in Erwaegung ziehen, ob durch die Lagerung waehrend der vergangenen 13 Sommer die Pelzstuecke nicht Schaden genommen haben, bruechig geworden sind. In diesem Falle waere eine Aenderung oder Reparatur nichts als fortgeworfenes Geld, Wir raten Dir, ehe Du irgend etwas bezueglich einer Aenderung unternimmst, es mit uns zu besprechen, wobei wir natuerlich nicht meinen dass Du nicht voellig freies Verguegungsrecht ueber Dein Eigentum besitzt. - Soweit Dein alter Vater. -

Saute, nun wirklich Schluss. Der Brief ~~xxxx~~ soll fort. Und wir wollen eine Tasse Kaffee mit Opapa und Omama trinken. Sie moegen es wirklich gern bei uns.

Schreib bald. Gruesse Jochen und Margaret.
- - - Mrs. Ritchie war soeben noch einmal da und hat den Pelzmantel anprobiert. Sie sagt, sie wuerde an Deiner Stelle auf keinen Fall den Mantel aendern lassen und wenn sie denselben Barbara gebe, wie ich jetzt Dir, dann wuerde Barbara ihn so tragen wie er ist und gluecklich ueber den Besitz sein. Das wollte ich naemlich wissen, ob es nur meine Idee war, dass Du ihn so tragen koenntest. Nun lass mich Deine Ansicht wissen!!

Kuss

Mutti & Capi

Papa verschnuert gerade das Paket und dann geht es zur Post und nach Hartford.

Das Paket ist fort und wird

\$ 200.00 versichert